

**Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung der Pfarrei Heilig Kreuz Rheingau**  
am 23. August 2017 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Presberg

**1) Regularien**

Michael Husmann und Sabine Frank eröffnen die Sitzung.

Es fehlen entschuldigt: Martina Hock, Hermann-Josef Klotz, Annette Ulges, Anja Hoffmann und Thomas Wallenstein.

Herr Husmann stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Das Protokoll der letzten Sitzung am 8. Juni wird einstimmig angenommen.

Die Tagesordnung wird mit Ergänzungen angenommen.

**2) Beschluss: Antrag des Kirchortes Presberg auf Änderung der Gottesdienstzeit**

Zunächst berichtet Frau Wilhelm aus dem Ortsausschuss Stephanshausen, dass dieser mehrheitlich einem monatlichen Wechsel der Gottesdienstzeiten (bisher: Vorabendmesse samstags in Presberg um 18.30 Uhr, Messe sonntags in Stephanshausen um 10 Uhr) zwischen Presberg und Stephanshausen zustimme. In Stephanshausen wurde eine Umfrage unter den Gottesdienstteilnehmern durchgeführt, die ergab, dass 90% der Befragten einen monatlichen Wechsel wünschen. Das Pastoralteam präferiert wegen möglicher Unsicherheiten in der Verlässlichkeit der Gottesdienstzeiten einen jährlichen Wechsel zwischen den beiden Kirchorten, wobei nach einem Jahr ein Zwischenbericht erfolgen sollte. Viele der anwesenden PGR-Mitglieder begrüßen die Kooperation zwischen Presberg und Stephanshausen und sprechen sich dafür aus, dass die Zufriedenheit der Gottesdienstfeiernden gegenüber der Regel der verlässlichen Gottesdienstzeiten überwiegen solle.

Der PGR-Vorstand unterbreitet drei verschiedene Beschlussvorschläge, über die geheim folgendermaßen abgestimmt wird:

- a) Aus Gründen der Verlässlichkeit und des Zusammenwachsens zu einer Pfarrei bleibt es bei dem Beschluss vom 12.05.2016. In Presberg ist samstags Vorabendmesse und in Stephanshausen sonntagmorgens um 10 Uhr die Sonntagsmesse.

**5 Stimmen**

- b) Der PGR spricht sich dafür aus, dass ab Januar 2018 zwischen den Kirchorten Presberg und Stephanshausen die Eucharistiefeier wieder *monatlich* abwechselnd an den Samstagen und Sonntagen stattfinden, solange genügend Priester hierfür zur Verfügung stehen und es die Anzahl der Gottesdienstbesucher zulässt. In geraden Monaten wird samstags um 18.30 Uhr die Vorabendmesse gefeiert und sonntags um 10 Uhr die Eucharistiefeier in Stephanshausen. In den ungeraden Monaten zu den gleichen Zeiten umgekehrt.

**11 Stimmen**

- c) Der PGR spricht sich dafür aus, dass ab Januar 2018 zwischen den Kirchorten Presberg und Stephanshausen die Eucharistiefiern *jährlich* wechselnd an den Samstagen und Sonntagen stattfinden, solange genügend Priester hierfür zur Verfügung stehen und es die Anzahl der Gottesdienstbesucher zulässt. Im Jahr 2018 würde dann in Stephanshausen um 18.30 Uhr die Vorabendmesse gefeiert und sonntags um 10 Uhr die Eucharistie in Presberg. Im Jahr 2019 dann umgekehrt.

**1 Stimme**

Zusätzlich: **4 Enthaltungen**

Somit werden ab Januar 2018 wieder monatlich die Gottesdienstzeiten zwischen Presberg und Stephanshausen wechseln. Pfr. Pauly macht darauf aufmerksam, dass dies einen zusätzlichen Wechsel beispielsweise aufgrund besonderer Feste wie Kirchweih ausschließt. Dem stimmen sowohl die Vertreter aus Presberg als auch die aus Stephanshausen zu.

### **3) Reflexion des Triduums 2017 sowie**

**3a) Beschluss bezüglich des jährlichen Wechsels zwischen St. Jakobus und St. Hildegard** (vgl. gemeinsamer Beschluss vom 16.11.2016)

Frau Dries spricht thematische Schwerpunktsetzungen der Triduen (z.B. modern, familienbezogen, musikalisch, traditionell) zwischen den einzelnen Kirchorten an, weil sich die Triduen in Rüdesheim und Eibingen hinsichtlich dieser Gestaltung unterscheiden und ein Wechsel die Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten zulassen würde. Frau Lembach plädiert dafür, im Pfarrbrief mögliche Schwerpunktsetzungen der Triduen zu vermerken, damit die Gemeindemitglieder diese in ihre Entscheidung, in welchem Kirchort sie das Triduum feiern, miteinbeziehen können.

Die Abstimmung führt bei keiner Enthaltung zu folgendem Ergebnis:

**19 Stimmen für einen Wechsel zwischen Rüdesheim und Eibingen**

**2 Stimmen gegen einen solchen Wechsel**

### **4) Info: Neue pastorale Mitarbeiter**

Pfr Fischer informiert über die neuen pastoralen Mitarbeiter:

Gemeindereferentin Frau Yvone Rueda-Pena hat bereits zum 15. August ihren Dienst in unserer Pfarrei mit einer 50%-Stelle begonnen. Sie stellt sich selbst den Anwesenden vor.

Pastoralreferentin Frau Sonja Haas-Wessendorf beginnt zum 1. Oktober ihren Dienst mit einer 100%-Stelle und wird zunächst im Pfarrhaus Johannisberg wohnen.

Zum 1. September wird Pastoralpraktikant Herr Benjamin Rinkert beginnen, der 2018 zum Diakon und 2019 zum Priester geweiht wird.

### **5) Info: Arbeitsgruppe „Präsentation der beiden Pfarreien Heilig Kreuz und St. Peter und Peter Rheingau“ am Hildegardisfest/Kreuzfest 2017**

Herr Steinberg berichtet von den zwei bereits stattgefundenen Treffen der Arbeitsgruppe. Am Hildegardis-/Kreuzfest werden sich die beiden Pfarreien mit einem gemeinsamen Stand präsentieren. Dieser Stand soll ab ca. 11.30 (nach dem Pontifikalamt) bis zur Vesper um 15 Uhr immer von Gemeindemitgliedern besetzt sein, damit die Möglichkeit für persönliche Gespräche besteht. Dafür werden noch Personen gesucht, die sich bei Interesse an Sabine Frank oder Peter Steinberg wenden können. Darüber hinaus wird sich das Soziale Familiennetzwerk Rheingau (= SoFa), dem beide Pfarreien angehören, vorstellen. Informationsmaterial zum Hildegardis-/Kreuzfest, das beispielsweise in den Kirchen ausgelegt werden kann, ist erhältlich.

## 6) Berichte

- **Pfarrer:** Pfr. Fischer berichtet von der Kirchlichen Immobilienstrategie (=KIS), die alle der Kirchengemeinde gehörenden Immobilien bewertet hat. Die Ergebnisse dieser Bewertungen werden in der nächsten PGR-Sitzung vorgestellt.  
Ferner informiert er über die Spendensammlung für das Orgelprojekt Assmannshausen. Zudem werden neue Verträge für die Küster und Hausmeister ausgearbeitet; einige wurden bereits neu aufgestellt, aber der Prozess wird sich noch einige Wochen hinziehen.  
Des Weiteren spricht er den bereits erfolgten Beitritt der Pfarrei zum Sozialen Familiennetzwerk Rheingau (=SoFa) an. In diesem Zusammenhang werden Gespräche darüber geführt, welche Dinge man in das Netzwerk einbringen kann.  
Zum Schluss lädt er zum diesjährigen Helferfest am Freitag, den 1. September in Rüdesheim ein. Das Fest beginnt mit einer Eucharistiefeier in St. Jakobus, bei der auch alle neuen Messdiener/innen der Pfarrei zentral eingeführt werden (Begrüßungen der Messdiener/innen finden in den einzelnen Kirchorten statt). Nach der Messe sind alle zum Beisammensein bei Essen und Trinken eingeladen.
- **Bezirkssynodalrat:** Herr Steinberg berichtet, dass im Moment im Bezirkssynodalrat das Hildegardis-/Kreuzfest vorbereitet wird.
- **Jugendausschuss:** Felix Lamberti informiert über die internationale Rom-Wallfahrt der Ministranten, die vom 27.07.-04.08.2018 stattfinden wird. Dazu sind Vorbereitungstage geplant. Im November ist Jugendsprecherwahl; zur Wahl für das Amt des Jugendsprechers/der Jugendsprecherin steht bisher Henrieke Engelhard und für das Amt des stellvertretenden Jugendsprechers/der stellvertretenden Jugendsprecherin Felix Lamberti. Es werden noch weitere Kandidaten dafür gesucht; Interessenten melden sich bitte beim Jugendausschuss.
- **Caritasausschuss:** Wegen Krankheit gibt es im Moment Termenschwierigkeiten.
- **Hildegardauschuss:** Es werden Vorbereitungen für das Hildegardis-/Kreuzfest getroffen.

## 7) Verschiedenes

Herr Bauer informiert über die Gemeindewanderung am 23.09.17, die um 13 Uhr auf dem Parkplatz der Abtei St. Hildegard beginnen und von dort mit Zwischenstationen in der Marienkirche, der Kita/Familienzentrum (Kaffeepause) St. Petronilla und der Kirche St. Petronilla nach Assmannshausen führen wird. Dort findet um 17 Uhr ein Wortgottesdienst statt; anschließend sind alle herzlich zur Verköstigung in den Pfarrgarten eingeladen.

Frau Henrich spricht die Schilder an den Orts- bzw. Stadteingängen an, die über die Gottesdienstzeiten informieren. Diese entsprechen teils nicht den tatsächlichen Gottesdienstzeiten, weshalb sie geändert werden sollen. Pfr. Fischer hat deswegen bereits mit dem Rüdeshheimer Bürgermeister Volker Mosler gesprochen, der sagte, die Schilder würden von der Stadt geändert.

**Ende der Sitzung:** 21.05 Uhr

**Nächste Sitzung:** Mittwoch, 15 November um 19.30 Uhr in Eibingen



Für das Protokoll: gez. Melina Rohrbach

Sabine Frank